

Flucht – Bildung – Integration? Bildungspolitische und pädagogische Herausforderungen von Fluchtverhältnissen

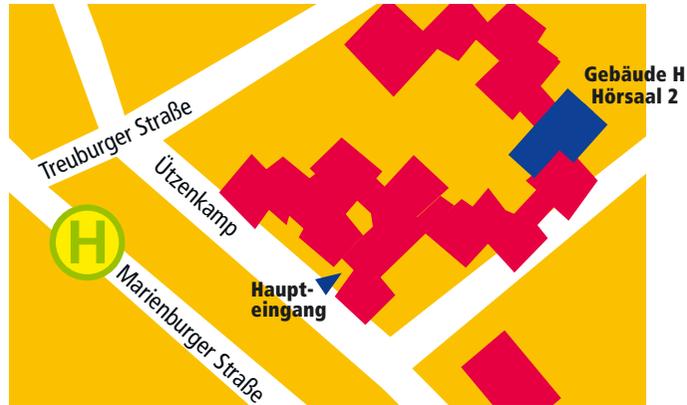
Derzeit sind über 60 Millionen Menschen weltweit gezwungen, ihre Herkunftsländer aufgrund von Krieg, Gewalt, sozialer Not und Verfolgung zu verlassen – die Hälfte davon sind jünger als 18 Jahre. Noch nie haben die Vereinten Nationen so viele Flüchtlinge verzeichnen müssen wie in diesen Jahren.

Etwa 90% der Geflüchteten leben in Ländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommen, beispielsweise im Nahen Osten oder in Afrika. Nur relativ wenige befinden sich in Europa.

Mit den zunehmenden Fluchtbewegungen entsteht Handlungsbedarf in den Aufnahmeländern, der um den Begriff der Integration kreist und gesamtgesellschaftliche Fragen aufwirft. Die Beantwortung dieser Fragen wird auf der politischen und institutionell-organisationalen Ebene Folgen haben und sich vor allem auf die Handlungsfelder des Sozialen sowie der Erziehung und Bildung auswirken.

Wie lassen sich Integrationsprozesse angesichts der Fluchtverhältnisse und -geschichten gestalten? Ist Integration eine Aufgabe, die nur einseitig von den Geflüchteten geleistet werden muss, oder geht es nicht vielmehr um eine gemeinsame und wechselseitige Verhältnisgestaltung, die sich macht- und vorurteilsreflexiv versteht und anknüpfend an die kritische Migrationspädagogik eine Neuausrichtung erfordert?

Diesen und weiteren Fragen soll in der Veranstaltungsreihe nachgegangen werden. Dabei werden Fachvorträge mit der Präsentation der Arbeit von Hilfseinrichtungen für Geflüchtete in besonderer Weise kombiniert.



Die Veranstaltungen finden am Hauptcampus, Universitätsplatz 1, Gebäude H, Hörsaal 2, der Stiftung Universität Hildesheim statt.

Anreise: Vom Hauptbahnhof mit der Bus-Linie 3 Richtung »Südfriedhof« bzw. »Itzum Scharfe Ecke« bis zur Haltestelle »Universität« fahren (etwa 15 Minuten).

Veranstalter_innen: Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Dr. Tatjana Freytag (Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft), Darijusch Wirth (Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Interessierte – auch zu einzelnen Veranstaltungen – sind herzlich willkommen! Studierende, die Interesse am gesamten Seminar haben, melden sich bitte wie gewohnt im LSF an.

Information und Kontakt

Sekretariat Allgemeine Erziehungswissenschaft
Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim
Christine Krummacker
Tel. 05121-883-10100, Fax 05121-883-10101
krummack@uni-hildesheim.de

Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim
www.koop-hg.de • verantwortlich: darijusch.wirth@zew.uni-hannover.de
Titelfoto: Dieter Schütz / pixelio.de, Herstellung: freeStyle grafik + unidruck, Hannover



Flucht – Bildung – Integration?

**Bildungspolitische und pädagogische
Herausforderungen von Fluchtverhältnissen**

**Ringvorlesung
13. April bis 6. Juli 2017**

**an der Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
Gebäude H, Hörsaal 2**



Allgemeine Erziehungswissenschaft

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

Ringvorlesung Stiftung Universität Hildesheim

13. April 2017, 16 Uhr c.t.

Flucht, Asyl und Einwanderung. Worüber sprechen wir eigentlich (nicht)?

Prof. Dr. Jochen Oltmer, Universität Osnabrück

20. April 2017, 16 Uhr c.t.

Migration, Flucht und Rassismus

Dr. Kenneth Horvath, Pädagogische Hochschule
Karlsruhe

27. April 2017, 16 Uhr c.t.

Resilienz und Bildungsforschung unter den Bedingungen von Flucht und Asyl

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa, Hochschule für
angewandte Wissenschaften Hamburg

4. Mai 2017, 16 Uhr c.t.

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. (NTFN)

Karin Loos, Dipl.-Soz.päd., Geschäftsführerin Psycho-
soziales Zentrum Hannover

11. Mai 2017, 16 Uhr c.t.

Wann und warum können Flucht- geschichten traumatisierend wirken?

Sibylle Rothkegel, Dipl. Psych., Psychotherapeutin

18. Mai 2017, 16 Uhr c.t.

Migrationszentrum Hildesheim / Asyl e.V.

Uwe Wedekind, Dipl.-Päd., Geschäftsführer und Beratung
Roger Toppel, Dipl.-Päd., Integrations- und Flüchtlings-
beratung

1. Juni 2017, 16 Uhr c.t.

Niedersächsischer Flüchtlingsrat e.V.

Kai Weber, Dipl.-Päd., Geschäftsführer

15. Juni 2017, 16 Uhr c.t.

GEW-Handlungsempfehlungen zur Gewähr- leistung von Bildungszugängen und -teilhabe für Flüchtlinge und Asylsuchende

Laura Pooth, stellv. Landesvorsitzende der Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft (GEW) Niedersachsen

22. Juni 2017, 16 Uhr c.t.

Menschenrechtsorientierte und partizipatorische Professionalität in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Personen

Prof. Dr. Claus Melter, Fachhochschule Bielefeld



29. Juni 2017, 16 Uhr c.t.

Flüchtlingskinder in Kitas

Monika Rebitzki, Landesausschuss für Migration,
Diversität und Antidiskriminierung (LAMA) der
GEW Berlin
Ute Günzel, Leiterin Kita »Pankower Wichtel«, Berlin

6. Juli 2017, 16 Uhr c.t.

Integration durch Bildung? Erfahrungen und Konzepte zur Bildungs- arbeit mit Geflüchteten

Prof. Dr. Anselm Böhmer MBA, Pädagogische Hoch-
schule Ludwigsburg



Allgemeine Erziehungswissenschaft